

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 306.

Sonntag den 31. December

1865.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Prämumeration auf das Erste Quartal 1866 in der ersten Woche mit „Fünfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Prämumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Das nächste Stück des Tageblattes wird Dienstag den 2. Januar 1866 ausgegeben.

## Einberufung des Landtags.

Der Staats-Anzeiger enthält die Königl. Verordnung vom 28. December c., betreffend die **Einberufung beider Häuser des Landtags auf den 15. Januar 1866** nach Berlin.

## An die neue Stadtverordneten-Versammlung.

(Schluß.)

### C.

## Geschäfts-Instruction für den Finanz-Ausschuß der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

§. 1. Der Ausschuß für die Finanzen bildet einen ständigen Ausschuß der Stadtverordneten-Versammlung. Derselbe besteht aus 7 Mitgliedern der Versammlung.

§. 2. Die Wahl der Mitglieder geschieht in der §. 65 der Geschäfts-Ordnung vorgeschriebenen Weise.

§. 3. Die Bestimmung des Finanz-Ausschusses ist: Sämmtliche Geldbewilligungs- und Rechnungs-Angelegenheiten durch Vorberathung für die Stadtverordneten-Versammlung zur Beschlußnahme vorzubereiten.

§. 4. Von Rechnungs-Angelegenheiten unterliegen der Vorberathung des Finanz-Ausschusses:

- 1) alle Rechnungs-Revisions-Sachen,
- 2) alle Notaten-Beantwortungen,
- 3) alle Etats-Entwürfe,
- 4) alle Etats-Ueberschreitungen.

§. 5. Von Geldbewilligungs-Angelegenheiten unterliegen derselben Vorberathung:

- 1) alle Anträge auf Gehaltszulagen, Gratificationen, Remunerationen und Unterstützungen,
- 2) alle Anträge auf Geldbewilligungen, welche nicht in den Etats vorgehoben sind,
- 3) alle Anträge auf Verzichtleistungen der Kommune hinsichtlich ihr zustehender oder von ihr in Anspruch genommenen Rechte, insofern diese nach Geldwerth schätzbar sind,
- 4) alle Anträge, welche, wenn sie auch nicht auf eine sofortige Geldbewilligung gerichtet sind, doch einen spätern Gebrauchs- oder eine folchem gleich zu achtende — Belastung des Communal-Vermögens in Aussicht stellen.

§. 6. Für die Art der Geschäftsbehandlung im Finanz-Ausschuß gelten die §. 12—21 der Geschäftsordnung der Stadtverordneten-Versammlung für die ständigen Ausschüsse aufgestellten Bestimmungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kunst-Verein.

In der General-Versammlung der Mitglieder des Kunst-Vereins in Halle am 20. December wurde zunächst von dem Vorsitzenden die Rechnung pro 1. April 1864 bis December 1865 gelegt und demselben Decharge ertheilt. — Die durch das Loos ausscheidenden Vorstands-Mitglieder Bertram, Maier und Fritsch wurden wieder gewählt.

Man schritt sodann zur Verloosung der angekauften Delgemälde, Kupferstiche u., welche folgendes Resultat ergab:

- Actie Nr. 140: Herr Oberamtmann Bartels in Siebichenstein: „Landschaft, Motiv aus Oberhessen“, von Ebel in Düsseldorf;
- = 491: Fräulein Gühne: „Hol über“ von A. von Krenzell in Berlin;
- = 377: Herr Dr. med. Köppe: „Landschaft auf dem Wege zwischen Salzburg und Berchtesgaden“ von Triebel in Berlin;
- = 255: Herr Amtmann Böther in Jöberitz: „Landschaft, Motiv aus dem Teutoburger Wald“ von F. von Winterfeld in Düsseldorf;
- = 29: Herr Geh. Sanitätsrath Herzberg: „Herbstlandschaft aus Oberbaiern“ von G. Osteroth in Karlsruhe;
- = 198: Herr Fabrikant Th. Preßler: „Büchervurm“ von Stammel in Düsseldorf;
- = 412: Herr Rittergutsbesitzer Gödecke: „Partie bei Partenkirchen“ von F. Engelmann in München;
- = 108: Herr Premier-Lieutenant Vennecke: „Harzlandschaft“ von H. Käger in Düsseldorf;
- = 148: Herr Factor Bolke in Salzmünde: „Winterlandschaft“ von J. Dunke in Düsseldorf;
- = 87: Herr Fabrikant Otto: „Wuotto-Thal in der Schweiz“ von demselben;
- = 382: Herr Hüttenmeister Zimmermann in Rothenburg: „Winterlandschaft“ von E. Grieben in Berlin;

Acte Nr. 229: Herr Kaufmann Töpelmann in Quersfurt: „An der Elbe“ von W. Hahn in Düsseldorf;

= 166: Herr Kaufmann Ahmann: „Die Taufe“ nach Knaus.

Die übrigen 105 Kunstgegenstände fielen auf die Actien:

Nr. 6. 13. 30. 33. 43. 45. 51. 61. 72. 76. 78. 79. 80. 82. 83. 86. 93;

= 101. 2. 3. 13. 23. 24. 25. 27. 29. 32. 34. 37. 41. 42. 43. 47. 55. 62. 64. 69. 71. 74. 86. 87. 88. 94. 99;

= 200. 11. 13. 16. 17. 19. 30. 33. 36. 43. 54. 56. 58. 61. 64. 68. 73. 86. 88. 92. 93. 99;

= 305. 6. 7. 8. 13. 21. 23. 29. 34. 37. 45. 46. 50. 57. 60. 62. 67. 70. 73. 76. 83. 98;

= 403. 4. 6. 11. 17. 27. 28. 33. 36. 40. 50. 53. 55. 72. 73. 78. 80.

Halle, den 28. December 1865.

### Der Vorstand des Kunst-Vereins.

#### Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Die sämmtlichen Vorsteherinnen, sowie die andern thätigen Mitglieder des Vereins werden ersucht, zu der Dienstag den 2. Januar Nachmittags 3 Uhr bevorstehenden Versammlung sich einzufinden.

#### Handwerker-Bildungs-Verein.

Für das Winterhalbjahr 1865/66 sind für den Handwerker-Bildungs-Verein folgende Unterrichtsstunden — und zwar an sämmtlichen Wochentagen Abends von 8 — 10 Uhr — unentgeltlich organisiert.

Montag: Vorträge;

Dienstag: Singen;

Mittwoch: deutsche Sprache und Literatur;

Donnerstag: Rechnen;

Freitag: Singen;

Sonnabend: Rechnen;

Sonntag: Vormittag von 10 — 12 Uhr Lineal- und Nachmittags von 1 — 3 Uhr freies Handzeichnen

Den Mitgliedern des Vereins stehen außerdem, gegen Entrichtung eines Monats-Beitrages von 5 Gr., das Lokal, N. Sandberg Nr. 15, Bibliothek, Lesezirkel und Unterrichtsmittel allabendlich zu Privatübungen und Unterhaltung offen.

Diejenigen, welche gesonnen sind dem Vereine beizutreten, können sich allabendlich im genannten Lokale melden.

#### Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Dr. R. Müller. F. G. Demuth.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

#### Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 28. bis 29. December.

**Kronprinz.** Frau Rittergutsbesitzerin v. Hertzberg a. Haukewald. Fräulein Kreuzbach a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Mayerheim a. Berlin und Weigold a. Fürth.

**Stadt Fürth.** Die Hrn. Kaufl. Haasenkamp a. Magdeburg, Martens a. Hettstädt, Frankenstein a. Weimar, Reinhold a. Mainz und Dänich a. Berlin. Dr. Assessor v. Bülow a. Magdeburg. Hr. Versicherungs-Inspector Neufirch a. Erfurt.

**Goldner Ring.** Hr. Gutspächer Hybmann a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Ziegler a. Mienburg a. S., Borchardt a. Oldenburg, Martin a. Münster, Sebide a. Bielefeld, Schuster a. Altenburg und Berger a. Berlin.

**Goldner Löwe.** Hr. Musikdirector Clarius nebst Gemahlin a. Neuhaldensleben. Hr. Uhrmacher Voigt a. Erfurt. Die Hrn. Kaufleute Strauß a. Dresden und Becker a. Friesack.

**Stadt Hamburg.** Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Barner a. Mecklenburg-Schwerin.

Die Hrn. Kaufl. Grämer, Gebrüder Lieban und Möller a. Leipzig, Torgauer a.

Bitterfeld, Rabede a. Gr. Salza, Jacoby a. Hamburg und Wallach a. Cassel.

**Meute's Hotel.** Hr. Rath v. Hagen a. Potsdam. Hr. Fabrikant Dörfel a. Eisenhof. Dr. Rechnungs Rath Müller a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Conrad a. Berlin und Mandowsky a. Leobischütz.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Deconom Loffe a. Gersdorf. Die Hrn. Kaufl. Kreider a. Steben und Kohnfeld a. Torgau. Hr. Verwalter Lübers a. Brandersode. Hr. Fabrikant Wiker a. Waldkirchen.

**Zum blauen Hirt.** Hr. Gerbereibesitzer Seidler a. Allstädt. Hr. Kaufmann Herzberg a. Gröbzig. Die Hrn. Fabrikanten Nürnberg u. Senge a. Neustadt. Hr. Maler Zeller a. Merseburg.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Nachstehend verzeichnete Gegenstände:

ein rothbuntes baumwollenes Taschentuch, ein Kinderhäubchen mit rothem Band, ein Cigarren-Etui, ein Pfandschein, ein Hausschlüssel, ein messingenes und ein eisernes Gewichtstück, ein Theelöffel sind als gefunden hier abgegeben und können von den Eigenthümern im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 29. December 1865. Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Auch diesmal wird der Beginn des neuen Jahres in der Mitternachtsstunde durch Glockengeläute von allen Thürmen und Kirchen der Stadt feierlich begrüßt werden. Das Publikum wird daher gebeten, diese erste Feier durch keinen rohen, ruhestörenden Lärm, wie dies bisher leider noch vielfach geschehen, zu entweihen und sich in einer, der Wichtigkeit und Bedeutung solches Zeitabschnittes sowie der Würde unserer Stadt, einer Pflanzstätte geistiger und sittlicher Bildung, entsprechenden Weise zu verhalten, damit polizeiliches Einschreiten und die Anwendung der Strafgesetze möglichst vermieden werde.

Halle, den 29. December 1865. Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

In Veranlassung vielfach vorkommender Contraventionen gegen das Stempel-Gesetz wird das Publikum hierdurch auf Folgendes aufmerksam gemacht:

- 1) Alle Atteste für Dienstboten, sofern sie nicht in die inländischen mit Preussischem Stempel versehenen Gesinde-Dienstbücher eingetragen werden, müssen auf einen Stempelbogen von 5 Gr. geschrieben werden.
- 2) Die Preussischen Gesinde-Dienstbücher gewähren nur Raum für 6 Dienst-Atteste. Jedes fernere in dieselben eingetragene Attest zieht Stempelstrafe nach sich.
- 3) Atteste, die in ausländische, nicht mit Preussischem Stempel versehene Dienstbücher eingetragen werden, unterliegen der sub 1) gedachten Stempelgebühr.
- 4) Die Stempelstrafe in Contraventionsfällen besteht in dem vierfachen Betrage des defraudirten Stempels, mindestens in 1 R.

Halle, den 27. December 1865. Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Eine als gefunden hier abgegebene Serviette kann von dem Eigenthümer im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 27. December 1865. Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Carl Heinicke** hier ist der Auktions-Commissar **Olse** hieselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 20. December 1865.  
Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

**Neujahrskarten,**  
**Ballkränze,**  
**Ballbouquets,**  
**Ballorden,** auch für Wiederverkäufer und Gesellschaften, empfiehlt  
**die Blumenfabrik von F. A. Weinack,**  
13. Mannische Straße 13.

Zu verkaufen ist preiswürdig ein brillantes **Pianino** mit 7 Octaven, dreichörig, von Hellwig & Spangenberg, nur ein Jahr im Gebrauch  
Königsstraße 14, 1 Tr.

Mittwoch den 3. Januar **frische Gohse und Braumbier** in der früheren **le Beau'schen Brauerei.**  
**Gustav Leonhardt.**

**ff. Rum's, Arrac's und Cognac's** empfiehlt  
**W. G. Wächter.**

**Extra f. Punsch-Essenzen** von 15 bis 25 Sgr. das Quart, sowie **ff. Liqueure** bei  
**W. G. Wächter,** Oberglauchau 30.

Zu verkaufen ist ein noch ganz neuer Frack Rittersgasse 11 bei  
**König.**

**ff. Rum à Quart 15 Sgr. und 10 Sgr.,**  
**ff. Punsch-Victoria à Quart 17 u. 15 Sgr.,**  
sowie einen sehr guten **Tischwein à egl. Flasche 10 Sgr.** empfiehlt  
**Fr. Taubert.**

Alle Sorten neuer

**Neujahrs-Karten**

ernsten und scherzhaften Inhalts empfiehlt sehr billig

**C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstr. 42.

**Neujahrspeisen**

mit und ohne Blumenzierungen sind nochmals eingetroffen bei

**C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstr. 42.

Zu verkaufen sind: 2 Ueberzieher, 1 Rock Ober-Steinstraße 27, im Hause 1 Tr. rechts.

**Preßhese**

täglich frisch **Geißstraße 24.**

**Knochen, Lumpen und alte Metalle** kauft zum höchsten Preis

**Schaaf,** Kautenberg 5.

Mein Unterricht in feinen weibl. Arbeiten beginnt den 3. Januar. **Ottilie Kummer.**

Zeichnungen zu Stickereien werden gefertigt und Stickereien übernommen von

**Ottilie Kummer,** gr. Sandberg 8.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus mit Gärtchen gr. Sandberg 8, 1 Tr.

Ich wohne von heute an **Mannische Straße 10.** **C. Silpert,** Glasermeister.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, insbesondere unseren werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß wir das unter der Firma

**J. Alkan,** hier, **Leipzigerstraße Nr. 9,**

bestehende **Schnitt- und Modewaaren-Geschäft**

von heute ab unter unserer eigenen Firma in der bisherigen Weise fortführen werden.

Indem wir für das der früheren Firma geschenkte Wohlwollen bestens danken, bitten wir dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen und versprechen bei streng reeller Bedienung außergewöhnlich billige Preise. Mit aller Hochachtung ergehenst

Halle a/S., den 31. December 1865.

**Gebrüder Alkan,**

**9. Leipzigerstraße 9,** der Ulrichskirche gegenüber.

**Neujahrs-Karten**

empfehlte in größter Auswahl

**Jul. Bürger,** gr. Steinstraße Nr. 14.

Mein bedeutendes Lager linierte

**Conto-Bücher**

empfehle zum Fabrikpreise.

**Jul. Bürger.**

**Ein richtiger reeller Ausverkauf**

bestehend in: Porzellan- u. Glaswaaren, Blumenvasen, feingeschliffenen Seideln, Präsentirtellern, Schmucksachen, Lichtbildern. Alles zu herabgesetzten Preisen.

**7. Leipzigerstraße 7.**

**W. Strelow.**

**Potpourri**

feinster magenstärkender Kräuter-Bitterer,

pro Flasche 7½ und 14 Sgr.

**A. Lehmann,** alter Markt Nr. 34.

**Prima-Qualität**

echt französischer Gummischuhe.

**Serrenschuhe** mit steifen Hacken 28 Sgr., **Serrenschuhe** einfach 24 Sgr.,

**Damenschuhe** mit Hacken 20 Sgr., **Damenschuhe** einfach 18 Sgr.,

**Mädchenschuhe** 15 Sgr., **Knabenschuhe** 20 Sgr., **Kinderschuh** 12 Sgr.

**Leipzigerstraße Nr. 104** bei

**C. Luckow.**

Von jetzt ab bleibt mein Geschäft **Sonntag Nachmittags** geschlossen.

**C. Luckow.**

**Filz-Schuhe und Stiefel**

mit Gummi-Sohle und Besatz,

in eleganter Form, für Damen, Herren u. Kinder, sind wieder

vorrätig u. empfiehlt **A. R. Korn,** gr. Ulrichsstr. 4.

**Pfannkuchen**

am Sylvester und von da ab täglich

in der Jäckel'schen Bäckerei.

**Pfannkuchen** in bekannter Güte von jetzt ab alle

**A. Pallas,** Glauchaische Kirche Nr. 13.

**Seringe,** weiß und fett, à Stück 4, 5, 6, 7 u. 8 S.

**Friedrich Troll.**

**Auffallend billig!**  
 Zum bekannten billigen Laden **Schmeerstraße Nr. 12. 12. 12. 12.**  
 6000 St. eleganteste u. neueste Gratulationskarten in Crepp, parfümirt und  
 in Blumenbouquets;  
 8000 St. Witzkarten wie noch nie dagewesen;  
 Cotillon-Orden in größter elegantester Auswahl, sehr billig.  
 Auch empfehle ich meine **Bijouterie, feine französische Galanterie** und  
**Wiener Holzschneid-Waaren, zu Neujahrs-geschenken passend**, und zwar von den  
 geringsten bis zu den feinsten; mein **groß assortirtes Seidenband-Lager zu**  
**Ball-Schärpen** &c.; **weiße Glacehandschuhe** beste Qualität, fabelhaft billig.  
 Das **größte Schreibmaterialien-Lager** **empfehle**  
 • **Schmeerstraße 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12.** **J. Pergamenter.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
 ich nicht mehr Leipzigerstraße 93 bei Wittwe  
**Ringbauer, sondern gr. Klausstraße 15**  
 wohne. **Minna Rackwitz, Schneiderin.**

Mit heutigem Tage verlegte ich  
 meine **Restauration, bisher Königs-**  
**straße 36, nach meinem neuerbauten**  
**Hause Zapfenstraße 17 b. Indem ich**  
**dies bekannt mache, bitte ich zugleich**  
**ein geehrtes Publikum um geneigten**  
**Zuspruch. Für gute Getränke und**  
**reelle Bedienung wird gesorgt**  
**Friedr. Lehmann.**

In meinem neuerbauten Hause Zapfenstraße  
 17 b steht noch eine Etage, bestehend aus 2 St.,  
 2 K. und K., zu vermieten. **F. Lehmann.**

2800  $\mathcal{R}$  sind auf ländliche Hypothek aus-  
 zuleihen durch **Wilke, Justizrath.**

800—1000  $\mathcal{R}$  werden zur ersten Hypo-  
 thek sofort zu leihen gesucht. Adressen bittet man  
 unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen in vorgerückten Jah-  
 ren, Tochter eines höhern Beamten, sucht eine  
 Stelle bei einer ältern Dame, oder einen kleinen  
 Haushalt allein zu führen, auch ist sie nicht ab-  
 geneigt Kinder mit zu beaufsichtigen. Es wird  
 mehr auf freundliche Behandlung, als auf Ge-  
 halt gesehen.

Halle a/S., lange Gasse 29, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in  
 allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht sofort  
 einen Dienst durch

Frau **Hobnstein, Martinsgasse 21.**

**Gesucht** wird sofort eine **reinliche**  
**Aufwartung**, welche sich in der Expedition  
 d. Bl. zu melden hat.

Eine Aufwartung wird verlangt bei  
**Fr. Hofmann, kl. Berlin 1, 2 Tr.**

**Gesucht** wird eine ordentliche Person als  
 Mitbewohnerin. Wwe. **Nothe, kl. Ulrichsstr. 29.**

**Zu mieten gesucht** wird zu Neujahr  
 ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern  
 nebst Zubehör. Offerten bittet man an Herrn  
 Berginspector **Kahlenberg, kl. Schloßgasse,**  
 abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. April 1866 ein Lo-  
 gis, bestehend aus 2—3 St., 3 K., K. und  
 Zubehör, in der Nähe des Waisenhauses oder  
 der Rannischen Straße. Zu erfr. in d. Exped.

**Zu vermieten** und zum 1. April zu  
 beziehen ist **kl. Ulrichsstraße 7** die Bel-  
 Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern,  
 Küche &c., wegen eingetretenerm Sterbefall.

**Zu vermieten** ist Veränderungshalber  
 sof. eine kl. Wohnung **gr. Steinstraße 26.**

Die Bel-Etage in meinem Hause, Rathhaus-  
 gasse 18, bestehend aus 5 St., 5 K. und ver-  
 schließbarem Entrée, ist zum 1. April nächsten  
 Jahres zu beziehen. **Sermann Marx.**

**Zu vermieten** ist der Handelskeller neue  
 Promenade und Rannische Straßen-Ecke 13,  
 den 1. April zu beziehen.

**Zu vermieten** und am 1. April zu bezie-  
 hen ist ein nobel tapezirtes Logis für 115  $\mathcal{R}$ . Zu  
 erfragen **Schmeerstraße 30.**

**Zu vermieten** und 1. April zu beziehen  
 ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche,  
 Keller, Mitbenutzung des Waschhauses an ruhige  
 anständige Leute **Ludengasse 16.**

**Zu vermieten** ist eine herrschaftliche Woh-  
 nung, bestehend aus 4 großen Stuben nebst allem  
 Zubehör **gr. Ulrichsstraße 61.**

3 Wohnungen vermietet **kl. Ulrichsstr. 11.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen  
 ist eine Stube und Küche für 18  $\mathcal{R}$ . Näheres  
**Rathhausgasse 19, im Laden.**

**Zu vermieten** ist den 1. April eine  
 Dachstube nebst Küche an eine einzelne ruhige  
 Person **kl. Klausstraße 4.**

**Zu vermieten** und den 1. April zu be-  
 ziehen ist 1 St., 1 Küche, 1 Bodent., Torfge-  
 laß, im Seitengebäude an ruhige Mieter. Zu  
 erfragen **Mauergasse 11, im Vorderhause 1 Tr.**

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren  
 eine möbl. St. nebst Schlafk. **Gommergasse 2.**

### Am Bahnhof 8

ist eine Wohnung von 5 Stuben und Zubehör  
 zum 1. April zu beziehen, dieselbe kann auch ge-  
 trennt vermietet werden.

**Zu beziehen** ist sofort eine Stube an eine  
 einzelne Person **Unterberg 25, 1 Tr. r.**

1 Stübchen mit Bett **kl. Sandberg 13.**

**Zu vermieten** ist 1 St. mit K. an 1 Per-  
 son mit oder ohne Möbel alter Markt 3, 2 Tr.

Auch ist daselbst eine neue Solaröl-Hänge-  
 lampe billig zu verkaufen.

**Zu vermieten** ist zum 1. Februar eine  
 anst. möblirte Stube nebst Kammer an einen auch  
 zwei Herren **kl. Branhausegasse 15, 2 Tr.**

**Zu vermieten** ist eine möbl. Stube und  
 Kammer **Steinbockgasse 2.**

Anst. Schlafk. m. Kost **Breitestr. 4, 1 Tr. l.**

Schlafstellen mit Kost **Vandwehstr. 5, 1 Tr.**

2 anständ. Schlafstellen **kl. Sandberg 17.**

Schlafstellen offen **kl. Rittergasse 2, 2 Tr. r.**

1 anst. Schlafstelle **Königsstraße 33, 3 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Schulberg 7.**

Anständ. Schlafstellen mit Kost **Kanzleigasse 1.**

Schlafstelle offen **Barfüßerstraße 16.**

2 anst. Schlafstellen **Leipzigerstraße 62.**

**Verloren** wurde ein kl. Schlüssel. Bitte  
 abzugeben **gr. Branhausegasse 31.**

**Verloren** wurde vorige Woche auf dem  
 Wochenmarke ein Muff. Gegen Belohnung ab-  
 zugeben **Harz 4.**

Am 28. ist auf der Wagdeburger Chaussee  
 ein Geldbeutel verloren worden. Der Wieder-  
 bringer erhält eine Belohnung **Märkerstraße 19.**

**Verloren** wurde am 29. ein kl. Klapptragen  
 mit einem goldenen Knopfe. Gegen Belohnung  
 abzugeben **alte Promenade 8.**

1 w. Spitz mit H. entlaufen **Taubengasse 18.**

Donnerstag Abend 6 $\frac{1}{2}$  Uhr ist mir kl. Ulrichs-  
 straße ein Koffer, meist Kleidungsstücke und Wäsche  
 enthaltend, gezeichnet Dr. L. Nr. 85, abhanden  
 gekommen. Warne vor Ankauf, sichere aber Dem-  
 jenigen eine gute Belohnung, der mir den Ver-  
 bleib desselben anzeigt.

**C. Thiele, gr. Märkerstraße 10.**

### Restauration von F. Hering, Königsstraße 22,

empfehlte echt **Irish** und **Lagerbier.**

Die Mitglieder des Handwerkermeister-Ver-  
 eins werden ersucht, sich bei der Beerbigung un-  
 sers verstorbenen Mitgliedes, des Damenschnei-  
 dermeisters **Sermann**, den **31. December**  
 Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr recht zahlreich betheiligen  
 zu wollen. Versammlungsort: **Weidenham-**  
**mers Restauration, kl. Ulrichsstraße 28.**

### Gesellschaft „Glocke.“

Montag als den Neujahrstag Ball mit gut-  
 besetzter **Soramusik** im **Bürgergarten**,  
 wozu Freunde und Bekannte eingeladen werden.

**Der Vorstand.**

### Trophäen

Sonntag den 31. (Schvester-Abend) Ball  
 in **Wipplinger's Salon.** **D. B.**

### Urania.

Montag den 1. Januar Kränzchen im Saale  
 des **Kühlenbrunnens.** **Der Vorstand.**

### Gesellschaft Belitia.

Sonntag den 31. December Ball im **Bür-**  
**gergarten.** Anfang 7 Uhr. **D. B.**

### Cassilda.

Montag den 1. Januar zum Neujahrstag  
 Ball in **Landmann's Salon.** Anf. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

### Gesellschaft Sybilla.

Sonntag 5 Uhr **Versammlung.**

### Euphrosina.

Sonntag den 31. December Ball im Saale  
 des **Kühlenbrunnens.** Karten sind zu haben bei  
 Herrn **Wanke, Schmeerstraße 17.** Anfang  
 7 Uhr. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

### Büschdorf bei Halle.

Zum Neujahrstag Tanzergnügen im neu-  
 gedielten Saal, wozu freundlichst einladet  
**W. Büschendorf.**

### Böllberg bei Kuhlant.

Zum **Schvester-Abend** und **Neu-**  
**jahrstag Tanzmusik.**

**Zum Sylvester empfehle frische Pfann- u. Spritzkuchen.  
W. Drögemüller, Leipzigerstraße Nr. 85.**

**Avertissement.**

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung habe ich eine **neueingerichtete Localität als Restauration, Strohhof, Herrenstraße Nr. 9**, vis-à-vis meiner bisherigen, unter der Firma

**Restauration zum „Prinz Friedrich Carl“**

vom **2. Januar etabliert**. Ich bitte das hochgeehrte in- und auswärtige Publikum hiermit ergebenst, mir das seit so vielen Jahren geschenkte Wohlwollen auch hier zu übertragen, indem ich wie immer für **gute Speisen und Getränke**, bei solider Preisstellung aufkommen werde.

**Th. Hummelmann, Restaurateur.**

**Rocco's Etablissement.**

Den 1. Januar **Abend-Concert** von **F. Menzel**.

**Rocco's Etablissement.**

Dienstag den 2. Januar **Streich-Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Inf.-Reg.

**Programm:**

Duo. 3. Op. „Alfa“ von Doppler; Trauermarsch von Chopin; Sinfonie B-dur von Haydn; Meditation aus „Faust und Margarethe“; Frühlinglied von Mendelssohn; „Das Zauberhorn“ von Wieprecht; Champagner-Perlen von Schulhoff. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Gr.

**Freyberg's Garten.**

Montag den 1. Januar **Abend-Concert** von **F. Menzel**.

**Müller's Belle vue.**

Montag zum Neujahrstage **Nachmittags Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments. Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 5 Gr.

Billets à Stück 3 Gr. sind vorher zu haben im Hutgeschäft des Hrn. Pfahl, Leipzigerstr. 6.

**Zum Sylvester!**

Von heute ab **täglich frische Pfannkuchen** bei

**A. Trambowsky, Leipzigerstraße 86, Ecke der gr. Brauhausgasse.**

**Bier-Tunnel.**

**Nr. 13. große Brauhausgasse Nr. 13.**

Heute Sonnabend und Sonntag sowie folgende Festtage **musikalische Unterhaltung** nebst **komischen Vorträgen**. **Bier ganz vorzüglich.**

**RATHS-TUNNEL.**

**Täglich Concert.**

Sonnabend Anfang 7 Uhr. Sonntag und Montag 4 Uhr.

**Passendorf.** Neujahrstag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein **Herzberg.**

**Ummendorf.**

Zum Neujahrstage **Tanzkränzchen, Omnibusfahrt, Matsch.**

**Zur guten Quelle.**

Heute Sonnabend **große musikalische Abendunterhaltung** vom Komiker Hrn. **Fritz Wittig** nebst seiner neu engagirten **Damen-Capelle**. **Bier** so schön wie noch nie dagewesen.

**Stadt-Theater.**

Sonntag den 31. December: „Der verwunschene Prinz“, Schwant in 3 Akten von Plöb. Hierauf: „Die Sonntagsjäger“, oder: „Berpläfft“, Burleske mit Gesang in 1 Akt von Kallisch, Musik von Conradi. Anfang 6 Uhr.

Montag den 1. Januar: Prolog. Hierauf „Preciosa“, Schauspiel mit Musik von P. A. Wolf, Musik von C. M. von Weber.

**Rocco's Etablissement.**

Montag den 1. Januar

**Trio-Concert.**

Anf. Punkt 4 Uhr. Entrée 3 Gr. **C. Apel.**

**Hitschke's Restauration, Leipzigerstraße 41.**

Heute Sonnabend **musikalische Unterhaltung**, auch giebt es f. Hasen- u. Gänsebraten. **Bier ff.**

**Haase's Restauration, Paradeplatz Nr. 1.**

Zum Neujahr **Abendunterhaltung** vom Komiker Hrn. **Wittig.**

**Liedertafel Eintracht.**

Montag den 1. Januar (Neujahrstag) Abends 7 Uhr findet unser **Ball** im Salon zur Weintraube statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. Karten sind bei dem Vorstande in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Junfzehner**

im Salon des Hrn. Landmann. Sonntag den 31. Decbr. (Sylvester) Soirée mit Verloofung. Anfang 7 Uhr. Dies unsern Freunden zur Nachricht. **Der Vorstand.**

**Gesellschaft Solidität.**

Montag den 1. Jan. Abends 7 1/2 Uhr Soirée mit Theater in **Wipplingers Salon.**

**D d e u m.**

Zum Neujahrstag **Tanz** und freie Nacht. **Chr. Mutterlose.**

**Cremitage.**

Zum Neujahrstag **Tanz** u. freie Nacht. **Freyer.**

**Böllberg bei Kurzhals.**

Zum Sylvester **Tanzmusik.**

**Trotha.**

Neujahr **Tanzmusik**, wozu freundschaftlich einladet **Ed. Knoblauch.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 10 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das thätige Leben unseres guten Vaters, des Damenkleidermachers **C. Herrmann**, 57 Jahre alt, an einem Lungenleiden. Allen Theilnehmenden statt besonderer Meldung diese Traueranzeige. **Die beiden hinterbliebenen Töchter.** Halle, den 30. December 1865.

16.  
62.  
Bitte  
31.  
dem  
ig ab=  
4.  
hauffee  
Bieder=  
e 19.  
pragen  
hnung  
e 8.  
e 18.  
trichs=  
Wäsche  
anden  
Dem=  
Ber=  
10.  
ing,  
ier.  
Ber=  
ag un=  
schnei=  
mber  
heiligen  
ham=  
it gut=  
arten,  
erden.  
ad.  
Ball  
B.  
Saale  
nd.  
Bür:  
B.  
jahrstag  
1/2 Uhr.  
na.  
a Saale  
ben bei  
Anfang  
and.  
l.  
m neu=  
dorf.  
Neu



